

Leo Perutz zum 125. Geburtstag und 50. Todestag

Die Literatur im Salzkammergut

15. September 2007, 18:30 Uhr in den Räumen des IWK, Berggasse 17, 1090 Wien (im Hof links)

Informationen unter: editionas@aon.at

Der Geburtstag und Todestag von Leo Perutz jähren sich heuer zum 125. und 50. Mal. Der Autor zählt zu den wichtigsten Erzählern des 20. Jahrhunderts. Warum Leo Perutz heute? Das Faszinierende an diesem Autor des fantastischen Realismus ist, daß "man seine Bücher ganz oberflächlich lesen" kann, oder "als spannende Geschichten, die unterhalten und fesseln; man kann sie ebenso gut als weit ausgreifende kritische Bilder der Zeit verstehen und eben als Reflexionen über unsere Wahrnehmung der Realität." (Sigurd Paul Scheichl) Leo Perutz wurde in Bad Ischl begraben. Er verbrachte in St. Wolfgang immer wieder seinen Urlaub und fühlte sich dem Wolfgangsee sehr verbunden. Wir werden das Werk des Autors in vielen Facetten darstellen und zeigen, warum es sich lohnt, ihn werkanalytisch zu bearbeiten und seiner Biografie nachspüren.

Das Programm

Samstag, 15. September 2007, 18:30

'Zwischen neun und neun' - Einführung in das Werk von Leo Perutz

Alexander Peer - Wien

Verlorene jüdische Welten: Leo Perutz und Bruno Schulz

Bettina Galvagni - Universität Innsbruck

Leo Perutz und das Salzkammergut

Doris Schulz - Wels

SPANNUNG. Eine Verfahrensweise Leo Perutz'

Sigurd Paul Scheichl - Universität Innsbruck

Moderation: Raimund Bahr